

Lehrer/in werden

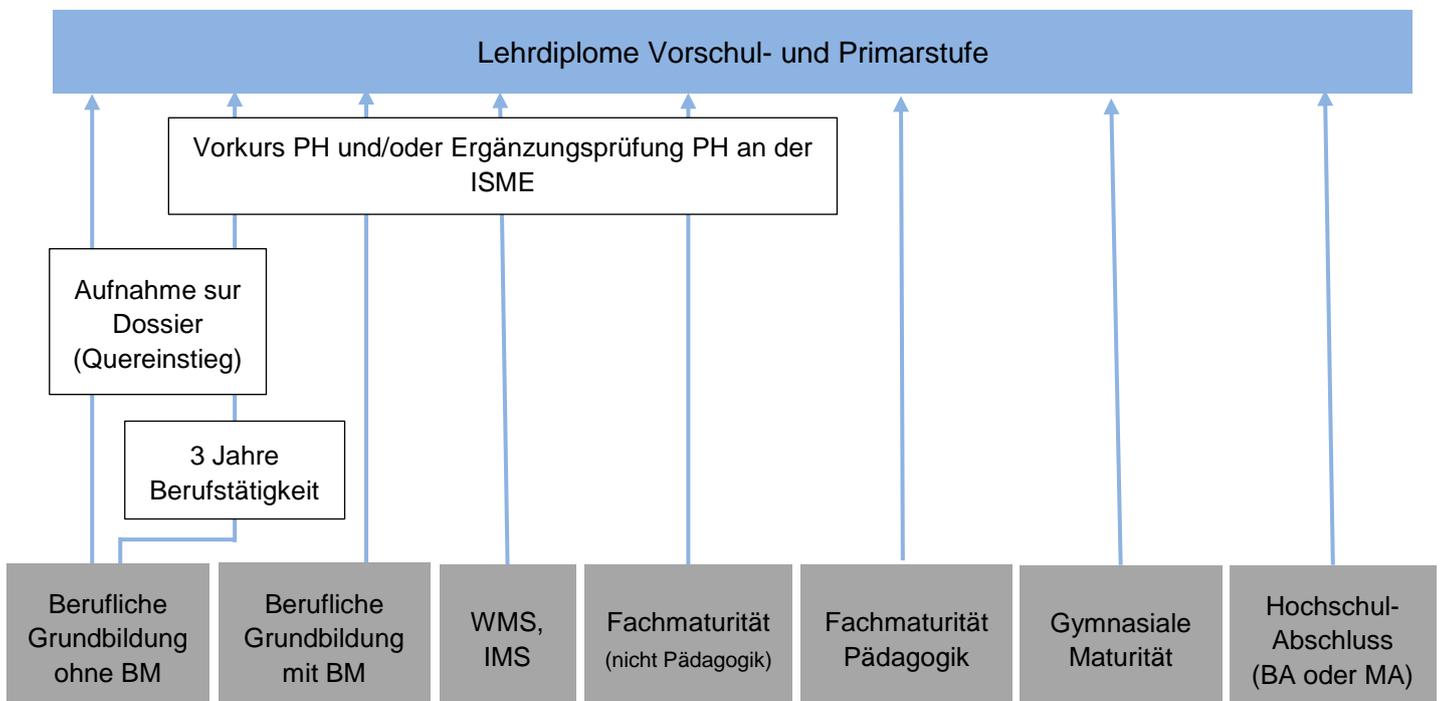


Digitale Version

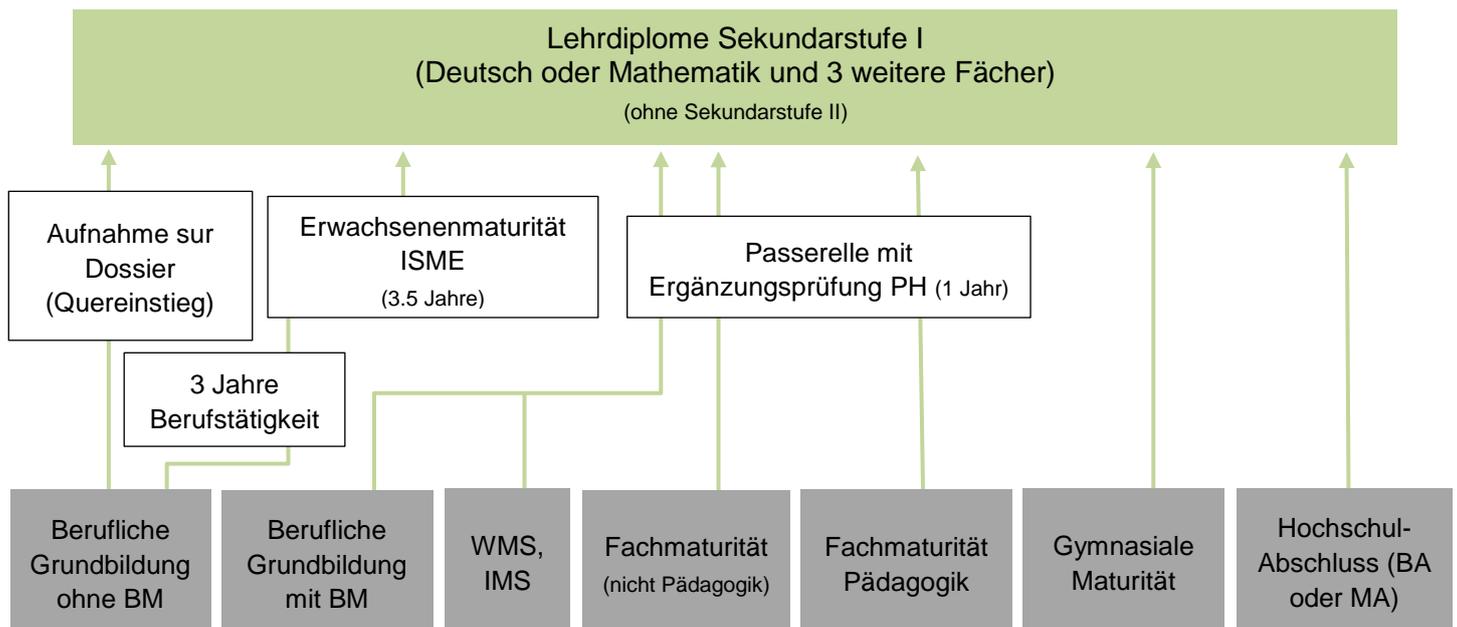


Als Fachleute für das Lehren und Lernen gestalten Lehrpersonen den Unterricht, unterstützen Schülerinnen und Schüler gemäss ihren individuellen Voraussetzungen, beurteilen Leistungen und fördern soziale Beziehungen. Dabei arbeiten sie mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen, der Schulleitung sowie externen Fachpersonen zusammen und bilden sich regelmässig weiter.

1. Wege in die Vorschul- und Primarstufe



2. Wege in die Sekundarstufe I



Wichtige Ergänzung: Mit dem BA in Primary Education (Primarschullehrdiplom) ist eine Stufenerweiterung zum MA in Secondary Education möglich. Die Stufenerweiterung umfasst bei drei Fächern mindestens 120 Kreditpunkte und dauert mindestens 4 Semester.

Erklärungen zu den Grafiken

Vorkurs PH

Der Vorkurs PH zur Ergänzung der Allgemeinbildung wird an der ISME (innerstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene) in St.Gallen und Sargans angeboten, umfasst 30 Wochen à 25 Lektionen (inkl. Selbststudium) und dauert somit ca. ein Jahr. Er kann berufs begleitend absolviert werden. Die Ergänzungsprüfung kann wahlweise auch ohne Vorkurs PH abgelegt werden.

Passerelle

Die ISME St.Gallen/Sargans führt einen Passerellen-Lehrgang, welcher Berufsmaturanden/-innen die Zulassung zu den universitären Hochschulen ermöglicht. Dieser konzentrierte, einjährige Lehrgang erlaubt keine Berufstätigkeit.

Erwachsenenmaturität

Die ISME führt neben dem Vorkurs PH und der Passerelle auch eine gymnasiale Matura für Erwachsene. Dieser Lehrgang dauert 7 Semester und ermöglicht eine reduzierte Berufstätigkeit. Bei entsprechender Vorbildung (BMS, FMS, WMS, IMS) sind Eintritte in höhere Semester möglich.

→ Weitere Informationen zu diesen Lehrgängen finden Sie unter www.isme.ch.

3. Detaillierte Zulassungsbedingungen am Beispiel der PHSG

Vorbildung	Diplomtyp A (Vorschul- und Primarstufe, 1. bis 3. Klasse)	Diplomtyp B (1. bis 6. Klasse Primarstufe)	Sekundarstufe I
Gymnasiale Maturität	direkter Zugang		direkter Zugang
FMS mit Fachmaturität Pädagogik	direkter Zugang		Passerelle oder Erwachsenenmaturität: Eintritt ins 3. Sem. oder Eintritt ins 4. Sem. mit Aufnahmeprüfung
FMS mit Fachmaturität (nicht Pädagogik)	Vorkurs PH und/oder Ergänzungsprüfung an der ISME Englisch- oder Französisch-Diplom mind. B2		Passerelle oder Erwachsenenmaturität: Eintritt ins 3. Sem. oder Eintritt ins 4. Sem. mit Aufnahmeprüfung
Fachmittelschulabschluss FMS	Vorkurs PH und/oder Ergänzungsprüfung an der ISME Englisch- oder Französisch-Diplom mind. B2		Erwachsenenmaturität (3.5 Jahre)
EFZ plus dreijährige Berufstätigkeit	Vorkurs PH und/oder Ergänzungsprüfung an der ISME Englisch- oder Französisch-Diplom mind. B2		Erwachsenenmaturität (3.5 Jahre)
BMS, WMS, IMS Altrechtliche Abschlüsse der HMS, DMS	Vorkurs PH und/oder Ergänzungsprüfung an der ISME Englisch- oder Französisch-Diplom mind. B2		Passerelle oder Erwachsenenmaturität: Eintritt ins 3. Sem. oder Eintritt ins 4. Sem. mit Aufnahmeprüfung
EDK-anerkanntes Lehrdiplom (Vorschul-/ Primarstufe oder Primarstufe)	direkter Zugang Stufenerweiterung Kindergarten: auch mit altrechtlichem Primarlehrdiplom oder Diplomtyp B-Lehrdiplom direkter Zugang Stufenerweiterung Unterstufe: auch mit altrechtlichem Kindergartenlehrdiplom	direkter Zugang Stufenerweiterung Mittelstufe: nur für Lehrpersonen mit Diplomtyp A Englisch C1 oder Französisch B2 Fremdsprachen- assistentenpraktikum FAP (3 Wochen)	direkter Zugang Stufenerweiterung Sek I: umfasst bei drei Fächern mindestens 120 ECTS und dauert mindestens 4 Semester (berufsbegleitend und integriert im regulären Master- Studiengang) mit seminaristischem Lehrdiplom: mind. 3 Jahre Unterrichtserfahrung auf Sekundarstufe I oder Primarstufe zu 50% Nachweis Sprachkompetenz C1 bei Wahl einer Fremdsprache

Uni- oder Fachhochschulabschluss (mind. Bachelor)	Mit Vorbildung Maturität: direkter Zugang Mit Vorbildung BMS: Englisch- oder Französisch-Diplom mind. B2	
Aufnahme sur Dossier	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestalter 27 Jahre ▪ Abschluss einer mind. dreijährigen Grundausbildung mit EFZ ▪ Berufstätigkeit im Umfang von 300 Stellenprozent nach Abschluss der Ausbildung, verteilt über max. 7 Jahre ▪ Sehr gute Deutschkenntnisse (C2) ▪ Englisch oder Französisch mind. B2 ▪ Bestehen des Aufnahmeverfahrens¹ 	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestalter 27 Jahre ▪ Abschluss einer mindestens dreijährigen Ausbildung auf der Sekundarstufe II ▪ Berufstätigkeit im Umfang von 300 Stellenprozent nach Abschluss der Ausbildung, verteilt über max. 7 Jahre ▪ Sehr gute Deutschkenntnisse (C2) ▪ Sehr gute Französisch- und/oder Englischkenntnisse ▪ Bestehen des Aufnahmeverfahrens¹
Ausländische Diplome	Aufnahme nach individueller Abklärung. Mit PHSG Kontakt aufnehmen.	

¹ Das Aufnahmeverfahren ist dreiteilig. Es besteht aus einer obligatorischen Infoveranstaltung (Vorschul- und Primarstufe) oder einem Gespräch beim Leiter der Studienorganisation (Sekundarstufe I), der Anmeldung und dem Assessmenttag.

Mehr Infos zur Stufenerweiterung Sek I: Siehe www.phsg.ch → Studium → Sekundarstufe I → Erweiterungsstudien → Master Sek I

4. Einzelfachabschlüsse am Beispiel der PHSG

Studiengang Primarstufe

Hauptzielgruppe für die Nachqualifikation sind Fächerlehrpersonen, welche ihre Unterrichtsberechtigung erweitern wollen. Eine weitere Gruppe sind Lehrpersonen, welche ihre Ausbildung an einer anderen PH absolviert haben, sich dabei auf 7 Fächer beschränken mussten und daher in den abgewählten Fächern über keine Lehrbefähigung verfügen.

Zugelassen zu Einzelfachausbildungen sind Personen mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom der Primarstufe (altrechtliches Diplom oder Bachelorabschluss) sowie jene mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom für die Handarbeit (altrechtlich, z.B. AHLS). Zu den einzelnen Einzelfachabschlüssen werden zusätzlich noch spezifische Auflagen im fachlichen Bereich gemacht.

Studiengang Sekundarstufe I

Mit einem Ergänzungsstudium kann eine Lehrperson der Sekundarstufe I eine Lehrberechtigung für ein zusätzliches Unterrichtsfach erwerben. Diese Ergänzungsstudien mit Einzelfachabschluss sind berufsbegleitend möglich. Sie erfolgen integriert im ordentlichen Studienbetrieb. Bei der Kursbelegung werden Wünsche der Studierenden so gut wie möglich berücksichtigt.

Zugelassen sind Oberstufenlehrpersonen und Fächergruppenlehrpersonen mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom der Sekundarstufe I. Ebenfalls zugelassen sind Oberstufenlehrpersonen mit einer kantonal anerkannten Lehrberechtigung auf der Sekundarstufe I.

HINWEIS Einzelfachabschlüsse für beispielsweise Textiles Gestalten (TXG) oder aber Technisches Gestalten (TCG) auf der Primarstufe oder aber Hauswirtschaft (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) auf der Sekundarstufe I sind nur mit Lehrdiplom möglich. D.h. zugelassen zu Einzelfachausbildungen sind Personen mit einem EDK-

anerkannten Lehrdiplom der Primarstufe (altrechtliches Diplom oder Bachelorabschluss) sowie jene mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom für die Handarbeit (altrechtlich, z.B. AHLS).

5. Quereinstieg in den Lehrberuf

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat Vorgaben für den Quereinstieg in die Studiengänge Vorschul- und Primarstufe sowie Sekundarstufe I definiert: Als Quereinsteigende gelten berufserfahrene Personen, welche mindestens 27 Jahre alt sind, wenigstens einen dreijährigen Abschluss auf der Sekundarstufe II mitbringen und über zumindest drei Jahre Berufserfahrung verfügen (in Voll- oder Teilzeit, verteilt auf maximal acht Jahre).

Allgemeine Informationen zum Quereinstieg finden sich unter folgendem Link der EDK:

www.edk.ch → Die EDK → Blog → Quereinstieg in den Lehrberuf

Spezifische Informationen zu den möglichen Quereinstiegsstudienvarianten der einzelnen PH, siehe folgender Link:

<https://lehrerinnenwerden.ch> → Kanton wählen → Informationen zum Berufsbild → Studiengang für Quereinsteigende der jeweiligen Stufe wählen

Hinweis: Viele Quereinsteigende studieren jedoch auch flexibel in den regulären Studiengängen. Dank des modularen Aufbaus ist deshalb ein auf individuelle Bedürfnisse angepasstes, teilzeitliches oder berufsbegleitendes Studieren möglich.

Ein Beispiel dafür: **Berufs- und familienbegleitender Studiengang Primarstufe an der PHSG**

Im berufs- und familienbegleitenden Studiengang Primarstufe absolvieren die Studierenden den Diplomtyp B (1 – 6. Klasse Primarstufe) mit den Fremdsprachen Englisch und/oder Französisch. Neu gibt es den Studiengang nun auch für den Diplomtyp A (Kindergarten – 3. Primarstufe).

Die Dauer der regulären Studienzeit des berufs- und familienbegleitenden Studiums beträgt drei Jahre. Lehrveranstaltungen finden während der offiziellen Semesterzeiten von Montag bis Mittwoch statt. Die übrigen Wochentage können bis auf ausgewiesene Praxisphasen und Blockwochen für die Familien- oder Berufsarbeit genutzt werden. Dieser Studiengang ist nur für Personen mit einem guten Zeitmanagement geeignet. Die Seminare werden als Präsenzveranstaltungen mit einem Anteil von Blended Learning durchgeführt. Aufgrund der freien Tage sind die Wahlmöglichkeiten bei den Freifächern und Schwerpunktstudien reduziert.

www.phsg.ch → Studium → Kindergarten- und Primarstufe → Bachelorstudium → Berufs- und familienbegleitender Studiengang

6. Lehrer/in der Sekundarstufe II

Die Ausbildung zur Lehrperson auf der Sekundarstufe II gibt es hauptsächlich in vier Varianten:

- 1. Lehrer/in für Maturitätsschulen:** Verlangt wird als fachwissenschaftliche Ausbildung ein Master (FH oder Universität) im Unterrichtsfach. Die pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen umfasst 60 ECTS (= 1 Jahr Vollstudium) und kann während oder nach dem Masterstudium begonnen werden.
Für Bildende Kunst, Musik und teilweise auch Sport werden zusätzliche Anforderungen gestellt. Einzelne Lehrdiplome in diesem Bereich sind nicht anerkannt. Die EDK führt eine Liste der anerkannten Studiengänge. Zu überprüfen unter folgendem Link: www.edk.ch → Themen → Hochschulen / Lehrerbildung
- 2. Berufsfachschullehrer/in Berufsmaturität:** Verlangt wird als fachwissenschaftliche Ausbildung ein Bachelor oder Master (FH oder Universität) im Unterrichtsfach oder aber ein Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Der berufsbegleitende Studiengang wird entweder in Kombination mit einer Anstellung als Berufsfachschullehrer/in absolviert (60 ECTS) oder aber zusätzlich zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen (10 ECTS). Zusätzliche Voraussetzungen wie Berufspraxis, Unterrichtserfahrung oder ein Empfehlungsschreiben einer Berufsfachschule aufgrund einer pädagogisch-didaktischen Eignungsabklärung variieren je nach

Bildungsinstitution. Bei den meisten Ausbildungsinstitutionen ist bei der Diplomierung ein fachwissenschaftlicher Master Bedingung. Je nach Fach gelten andere Voraussetzungen. Siehe www.sbf.admin.ch
→ Bildung → Berufsbildungssteuerung → Berufsbildungsverantwortliche → Berufspädagogische Bildungsgänge

3. Berufsfachschullehrperson Allgemeinbildender Unterricht ABU:

Verlangt wird in der Regel eine EDK-anerkannte Lehrbefähigung oder aber ein Bachelor oder Master (FH oder Universität) mit Bezug zu den Unterrichtsinhalten der Lernbereiche "Gesellschaft" sowie "Sprache und Kommunikation". Zusätzliche Voraussetzungen wie Berufspraxis, Unterrichtserfahrung oder ein Empfehlungsschreiben einer Berufsfachschule aufgrund einer pädagogisch-didaktischen Eignungsabklärung variieren je nach Bildungsinstitution. Für eine hauptamtliche Anstellung dauert der berufs begleitende Studiengang zwei bis vier Jahre und wird in Kombination mit einer Anstellung als Berufsfachschullehrer/in absolviert (60 ECTS).

4. Berufsfachschullehrperson Berufskunde BKU:

Verlangt wird in der Regel ein Abschluss der höheren Berufsbildung (Berufsprüfung, Höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule) oder einer Hochschule im entsprechenden Lehrgebiet. Zusätzlich wird betriebliche Berufspraxis erwartet. Teilweise stellen die Bildungsinstitute zusätzliche Anforderungen wie eine Maturität oder ein Nachweis über entsprechende Allgemeinbildung, ein Empfehlungsschreiben einer Berufsfachschule und bis zu einem Jahr Unterrichtserfahrung. Für eine hauptamtliche Anstellung dauert der berufs begleitende Studiengang ebenfalls zwei bis vier Jahre und wird in Kombination mit einer Anstellung als Berufsfachschullehrer/in absolviert (60 ECTS).

WEITERE INFOS

Eine Übersicht über alle Lehrdiplome und weitere Infos zu Studium und Beruf finden Sie unter folgenden Links:

<https://lehrerinwerden.ch>

www.berufsberatung.ch/primar

www.berufsberatung.ch/sek1

www.berufsberatung.ch/sek2